



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 1/2020 Februar 2020

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Bis zum Jahr 2050 soll unser Wirtschaften klimaneutral sein. Das gilt für alle Bereiche, auch den Tourismus. Den Tourismus in den Alpen bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu gestalten wird eine Herkulesaufgabe werden. Heute kann man in diesem Bereich noch keine große Nachdenklichkeit feststellen. Heute müssten wir die Konzepte für morgen entwickeln. Was geschieht, ist aber ein großes weiter so, trotz Klimawandel: Verdoppelung der Steuermittel für Seilbahnförderung und Beschneiung, in Garmisch-Partenkirchen eine Bewerbung für die Skiweltmeisterschaften 2025, im Allgäu ein Hype an neuen Seilbahnprojekten und so fort.

Je länger wir mit dem Umsteuern warten, umso heftiger werden die Erschütterungen sein. Es wird in den Alpen Gewinner geben und Verlierer. Ohne Umsteuern wird es nur Verlierer geben. Das wird verschärft durch eine Verkehrspolitik, die, nicht nur im Alpenbereich, glaubt, alle Probleme durch neuen Beton lösen zu können, wie die derzeitige Betonorgie im Loisachtal es eindrücklich beweist. Für die parallel zu den Straßen verlaufende Bahn ist kein Cent da. Eine Bankrotterklärung der Politik, gegen die wir uns wehren müssen.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Hoffnungen enttäuscht: Seilbahnförderungsrichtlinie verlängert, Zuschüsse verdoppelt**

Die bayerische Staatsregierung hat die Seilbahnförderungsrichtlinie aus dem Jahre 2009 um 3 Jahre verlängert, so dass weiterhin Zuschüsse für Seilbahnen und Beschneiungsanlagen gewährt werden. Für 2020 soll die bereitgestellte Summe sogar von 9 auf 18 Millionen € erhöht werden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-skigebiete-foerderung-tourismus-1.4725607>

CIPRA Deutschland hatte zuvor in einem persönlichen Gespräch mit Wirtschaftsminister Aiwanger und einem weiteren Gespräch in seinem Ministerium unter Einbeziehung der Mitgliedsverbände heftige Bedenken geäußert. An der nunmehr beschlossenen Regelung üben CIPRA D, der LBV und der BN scharfe Kritik. Auch der DAV ist skeptisch.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bergwelt-umweltverbaende-gegen-seilbahnfoerderung-1.4727078>

- **Andere Pläne für das Hörnle/Ammergauer Alpen bei Bad Kohlgrub**
Im Gegensatz zur alpenweiten Aufrüstung möchten die Almbauern und viele Bürger von Bad Kohlgrub an ihrem Hausberg, dem Hörnle, lieber den alten Sessellift sanieren als eine neue Zehner-Kabinenbahn bauen. Auch lehnen sie weitere Anlagen ab, die zu mehr Rummel führen würden.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bad-kohlgrub-hoernle-tourismus-kabinenbahn-1.4732106>
- **Erfolg beim Streit um den Grüntenausbau**
Wegen der anhaltenden Kritik verzichtet die Investorenfamilie Hagenauer beim Grüntenausbau auf das umstrittenste Teilprojekt. Die als „Walderlebnisbahn“ bezeichnete Rollgideranlage entfällt.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/allgaeu-investoren-verzichten-auf-walderlebnisbahn-1.4718856>
Die Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ bleibt aber weiterhin kritisch, da noch viele Fragen offen sind.
<https://www.rettet-den-gruerten.de/>
- **Almenlandschaft im Landkreis Garmisch-Partenkirchen als Weltkulturerbe?**
Der Landkreis GAP diskutiert, ob er seine Almenlandschaft von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklären lassen möchte. Die Bauern sind skeptisch, mehr Naturschutz und mehr Tourismus wollen sie nicht. Sie sehen in dem Titel aber auch Vorteile.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bewerbung-wiesen-fuer-die-menschheit-1.4703211>
- **Bauernproteste gegen Umweltauflagen reißen nicht ab, CSU reagiert**
Seit dem erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ protestieren Bauern bei jeder Gelegenheit wie z.B. bei der Klausurtagung der CSU in Kloster Seeon oder der Grünen Woche in Berlin. Die Demonstrationen richten sich vor allem gegen eine Verschärfung der Düngemittelverordnung und ganz allgemein gegen die "Auflagenflut". Die CSU will nun auf die Landwirtschaft zugehen. Dabei zeigt sich aber deutlich der Konflikt mit Umwelt- und Klimaschutzzielen. Die Medien erwecken den unzutreffenden Anschein, als würden sämtliche Bauern die Umwelterfordernisse ablehnen.
<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/gruene-woche-bauern-umweltschutz-protest-1.4759255>
<https://www.merkur.de/politik/bayern-csu-will-bei-umwelt-und-klimaschutz-auf-landwirte-zugehen-13436837.html>

- **Neuaufgabe des Runden Tisches zum Volksbegehren Artenvielfalt**
 Die Fortsetzung der Gespräche des runden Tisches zum Volksbegehren unter Leitung von Alois Glück fand trotz Protestes ohne Vertreter der ÖDP und der Grünen statt. Ministerpräsident Söder hat Parteien ausdrücklich ausgeschlossen.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/artenvielfalt-glueck-will-politiker-an-runden-tisch-holen-1.4711052>
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/artenschutz-runder-tisch-bleibt-exklusiv-1.4713488>
- **Der Auerbergtunnel wird gebaut**
 Andreas Scheuer, Dobrindts Nachfolger im Amt des Verkehrsministers, hat die Finanzierungszusage und Baufreigabe für die Bundesstraße 2 neu einschließlich des Auerbergtunnels erteilt. Die Gemeinde Eschenlohe ist darüber sehr erfreut. Der 3,8 km lange und mit 108,2 Mio. € projektierte 4-spurige Neubau der B2 verstößt jedoch als Zubringer eklatant gegen das Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention, das den Bau neuer hochrangiger Straßen für den alpenquerenden Verkehr verbietet. Der Bund Naturschutz sieht in der Entscheidung des Verkehrsministers eine Bankrotterklärung bayerischer und bundesdeutscher Verkehrspolitik.
<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/eschenlohe-ort114531/eschenlohe-bayern-andreas-scheuer-dobrindt-auerbergtunnel-13448928.html>
<https://www.kreisbote.de/lokales/garmisch-partenkirchen/finanzierungszusage-auerbergtunnel-steht-13453652.html>
<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/bankrotterklaerung-bayerischer-verkehrspolitik.html>
- **Petition zum geplanten Nordzulauf des Brennerbasistunnels**
 Im deutschen Inntal regt sich seit geraumer Zeit Widerstand gegen die Pläne von Bahn und Verkehrsministerium zur nördlichen Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel. Der „Brennerdialog“ fordert nun in einer Petition an den Bundestag, nicht ausschließlich Neubautrassen als Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel in Betracht zu ziehen, sondern auch den Ausbau der Bestandsstrecke als weitere Alternative in die Planungen einzubeziehen.
<https://www.cipra.org/de/news/petition-am-geplanten-nordzulauf-des-brennerbasistunnel>
- **BGH weist Beschwerde im Kuhglockenstreit zurück**
 Ein bizarrer Streit im Landkreis Miesbach um die Zulässigkeit von Kuhglocken ist bis vor den Bundesgerichtshof getrieben worden, der die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision zurückgewiesen hat. Nun macht sich die Ehefrau des Klägers auf den Weg durch die Instanzen.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/holzkirchen-bundesgerichtshof-weist-kuhglockenstreit-zurueck-1.4732158>

Internationales / Alpenkonvention

- **Frankreich hat Vorsitz über die EUSALP**

Der jährlich wechselnde Vorsitz der EUSALP ist am 1.1.2020 von Italien auf Frankreich übergegangen. Die französische CIPRA bringt sich mit Vorschlägen zu regionaler Landwirtschaft, Jugendbeteiligung und weiteren Themen ein. Gleichzeitig hat Frankreich die Präsidentschaft der Alpenkonvention inne, die sie im April 2019 von Österreich übernommen hat.

<https://www.cipra.org/de/news/eusalp-2020-frankreich-ist-gefordert-1>

- **Wegweisende Sanierungen und Neubauten gesucht**

Der internationale Architekturpreis «Constructive Alps» startet die fünfte Ausgabe. Bis 14. März 2020 können Sanierungen und Neubauten, die ein Zeichen für nachhaltiges Bauen in den Alpen setzen, eingereicht werden.

<https://www.cipra.org/de/news/wegweisende-sanierungen-und-neubauten-gesucht>

Details und weitere Informationen unter www.constructivealps.net

- **Zu viel Tourismus in Tirol**

Nach einer neuen Studie des Management Center Innsbruck ist die Zahl der Tiroler, die sich durch den Tourismus beeinträchtigt fühlen, seit der letzten Umfrage im Jahr 1997 von 7 auf 18 % gestiegen.

<https://tirol.orf.at/stories/3024328/>

(<https://www.tageskarte.io/tourismus/detail/umfrage-jeder-fuenfte-tiroler-wuenscht-sich-weniger-touristen.html>)

<https://www.sueddeutsche.de/reise/alpen-viel-tourismus-in-tirol-1.4708194>

- **Hoffnung auf ein Aus für die „Gletscher-Ehe“ Pitztal/Ötztal**

Das Genehmigungsverfahren für den geplanten Zusammenschluss der beiden Gletscherskigebiete Ötztal-Pitztal liegt vorerst auf Eis. Die für 22. bis 24. Januar angesetzte mündliche Verhandlung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung ist auf Antrag der Skigebietsbetreiber auf unbestimmte Zeit vertagt worden, nachdem die Tiroler Landesregierung Kritik an den Plänen geäußert hatte. Es bleibt zu hoffen, dass aufgeschoben zugleich aufgehoben bedeutet.

https://www.alpin.de/home/news/38380/artikel_oetztal-pitztal_geplante_gletscher-ehe_vor_dem_aus.html

https://www.all-in.de/kempten/c-lokales/zusammenschluss-der-skigebiete-pitztal-oetztal-verhandlung-vertagt_a5053116

Reaktionen dazu unter

<https://tirol.orf.at/stories/3030427/>

Der DAV sieht sich in seiner Kritik bestätigt.

https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/absage-der-muendlichen-verhandlung-alpenvereine-sehen-sich-in-kritik-zum-projekt-pitztal-oetztal-bestaetigt_aid_34515.html

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Whatsalp-Film fertiggestellt**

Über die Whatsalp Wanderung von CIPRA International im Sommer 2017 gibt es nun neben dem Buch auch einen Film. Er liegt auf Deutsch und Englisch in einer Vollversion vor und ist in 7 thematische Teile gegliedert. Der Film ist frei verfügbar und kann auch für Veranstaltungen und Schulungen eingesetzt werden. Er kann angesehen werden unter

<https://whatsalp.org>

- **Gerettete Landschaften**

Eine Serie der CIPRA zu geretteten Landschaften in den Alpen erzählt und sammelt deren Geschichten.

<https://www.cipra.org/de/dossiers/natur-und-mensch/gerettete-landschaften>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenpreis geht an Dr. Georg Meister**

Die Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland verlieh am 4.12.2019 den Deutschen Alpenpreis an Dr. Georg Meister für seine besonderen Verdienste um den Bergwald, den alpinen Tourismus und sein überzeugendes Handeln nach der Maxime des „Tun und Unterlassens“. Eine Würdigung des Preisträgers unter

<https://www.cipra.org/de/news/sechster-deutscher-alpenpreis-an-dr-georg-meister>

- **Projekt Knotenpunkt Alpen**

Im Rahmen des CIPRA Projekts „Knotenpunkt Alpen“ fanden zwei Veranstaltungen statt: am 13.12. gab es ein Treffen mit der Jugend, am 31. Januar ging es um die Anwendung der Alpenkonvention. Näheres ist nachzulesen unter

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/fff-meets-junges-forum-in-muenchen>

Den Abschluss des Projekts bildet die Netzwerkkonferenz am 10. März

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/netzwerkkonferenz>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- **#GönnDirÖffi im Kommunalwahlkampf 2020**

Das Projekt #GönnDirÖffi geht mit einer Wahlkampfbefragung zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in die nächste Runde. Allen Landrats- und Oberbürgermeisterkandidat*innen der Landkreise und kreisfreien Städte im bayerischen Alpenraum werden drei Fragen zum Thema ÖPNV gestellt. Ziel ist es, mögliche Veränderung und Verbesserung in diesen Bereichen sichtbar zu machen und die Kandidat*innen zu einem Statement zu bewegen.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/goenndiroeffi/kommunalwahlkampf-2020/>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Ab dem Frühjahr 2020 wird der DAV offizieller Kooperationspartner der BayernTourNatur des Bayerischen Umweltministeriums. Das Tourenangebot steht unter dem Motto „Natur erleben und verstehen für alle“.

https://www.alpenverein.de/natur/bayertournatur_aid_34545.html

- **Bund Naturschutz**

Der BN ehrte in München Professor Antônio Inácio Andrioli mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, dem Bayerischen Naturschutzpreis. Der Brasilianer mit bayerischen und Südtiroler Wurzeln setzt sich für eine gentechnikfreie Landwirtschaft und den Schutz von Kleinbauern und Indigenen ein.

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/fuer-eine-landwirtschaft-die-mensch-und-natur-gerecht-wird.html>

- **Landesbund für Vogelschutz**

Der LBV hat den „Walchensee-Dialog“ ins Leben gerufen, in dem die Umwelt- und Naturschutzverbände eine gemeinsame Position zum Walchenseekraftwerk-System erarbeiten, um den Prozess der Neukonzessionierung und das bevorstehende Wasserrechtsverfahren bestmöglich begleiten zu können und in das Verfahren aktiv eingebunden zu werden. Der bevorstehende Auslauf der Konzession bietet die Chance, maßgebliche Verbesserungen für die Ökologie zu erreichen.

Ansprechpartner für Isar und Loisach: fabian.unger@lbv.de

Infos zur Maßnahme:

<https://bad-toelz.lbv.de/unsere-arbeit/hotspot-projekt-alpenflusslandschaften/walchensee-dialog/>

Neue Bücher

- Susanna Muhar / Andreas Muhar / Gregory Egge / Dominik Sigrist (Hrsg): Flüsse der Alpen, Haupt Verlag/Schweiz 2019. Das Buch wird am 20. Februar 2020, 19.00 im Rahmen einer Vernissage der Buchhandlung Haupt in Bern vorgestellt.

Termine

- Do, 13. Februar: Verbändegespräch; Treffen von CIPRA D mit den Mitgliedsverbänden zu gemeinsamen Themen in München, CIPRA Geschäftsstelle
- Di/Mi 18./19. Februar: Konferenz im Rahmen des französischen Vorsitzes der Alpenkonvention: Wasserressourcen und alpine Flüsse: Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels“, Annecy, Frankreich; Anmeldung unter <https://www.alpconv.org/en/home/organization/presidency/water-conference-registration/>
- Di, 10. März: Knotenpunkt Alpen, Netzwerk Konferenz in München, Alpines Museum <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/netzwerkkonferenz>

- Mo/Di 25./26.Mai: Alpenkonferenz Tourismus, Nachhaltigkeit und Outdoorsport von CIPRA International und dem Gemeinденetzwerk „Allianz in den Alpen“ in Prien am Chiemsee
<https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/alpentourismus-outdoorsport-und-nachhaltigkeit>

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V. Rindermarkt 3, 80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießén, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.